Die Bürgermeisterin
05. AUG. 2022
I. Fr. Hartung/Fr. Dr. Bauernfeind
II. Fr. BM Prof. Lehner
weiter an: Schade (mit Th)
☐ z. w. V.
☐ m. d. B. um Rücksprache
☐ zur Stellungnahme
☐ Antwort zur Unterschrift
für
☐ Frist
☐ Kenntnis ☐ z. T. ☐ Wv
X Kultur A – Vorlage
X Th

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Marcus König
Rathaus

90403 Nürnberg

Kultur
OBERBÜRGERMEISTER
02. AUG. 2022
/.....Nr. .....
23.11 | 1 Zur Kts. | 3 Zur Stellungnahme
4 Unterschrift vor Ausfertigung vorlegen
2 z.w.V. X | 5 Antwort zur Unterschrift vorlegen
Th
Da

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 2. August 2022

Antrags-Nummer:
AN/160/2022

Kulturelle Teilhabe für alle in Nürnberg ermöglichen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Kunst und Kultur sind unverzichtbare soziale Bindekräfte. Deshalb sind kulturelle Bildung und Teilhabe für den Zusammenhalt der vielfältigen Nürnberger Stadtgesellschaft wesentlich. Diese fördern nicht nur die Kreativität, sondern unterstützen auch eine ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung. Durch kulturelle Bildung wird ein Gefühl des „Teil-Seins" in der Gesellschaft befördert, was auch der Entstehung von Parallelgesellschaften entgegenwirkt sowie das Zusammengehörigkeitsgefühl stärkt.

Kultur spielt sich jedoch immer noch viel zu oft in festgelegten Kreisen ab. Zum Beispiel sind Eintrittskarten für Theater, Oper, Ballett oder Konzerte für Menschen mit geringem Einkommen, aus prekären sozialen Verhältnissen, oft nicht zugänglich bis unbezahlbar. Um ihnen dennoch solche Erlebnisse – und damit kulturelle und schließlich gesellschaftliche Integration – zu ermöglichen, schlagen wir vor, nicht-verkaufte Tickets kostenlos zu vermitteln.

Wir stellen deshalb zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden **Antrag:**

- Der Geschäftsbereich Kultur berichtet und zeigt auf, welche Aktionen und Maßnahmen bereits durchgeführt oder/und geplant werden, um kulturelle Teilhabe für Schüler*innen, Menschen mit geringem Einkommen, Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund zu ermöglichen.
- Die Kulturverwaltung schafft niederschwellige Strukturen, in denen nicht-verkaufte Tickets an bedürftige Nürnberger*innen kostenlos vermittelt werden.

- Die Möglichkeit, Tickets oder nicht-wahrnehmbare Abonnement-Termine zu spenden, wird geschaffen.
- Dafür werden soziale und im Bereich Inklusion arbeitende Organisationen der Nürnberger Zivilgesellschaft miteinander nachhaltig vernetzt.

Mit freundlichen Grüßen

Réka Lörincz Stadträtin	Natalie Keller Stadträtin	Andrea Friedel stellv. Fraktionsvorsitzende